Die Evangelischen Kirchengemeinden Albungen - Eltmannshausen -Niddawitzhausen - Niederhone -Oberhone - Weidenhausen





Gemeindebrief Nr. 1 2024, Mai bis Dezember 24

Inhalt/Impressum Angedacht

Inhalt	Seite
Impressum/Unterstützer	2
Angedacht	3
Verabschiedung Pfarrerin Kallweidt	4
Rückblick	6
Menschen in unseren Gemeinden	7
Rückblick	8
Gottesdienstplan	10
Rückblick	12
Termine im Kirchspiel Niddawitzhausen	14
Aus den Kirchenbüchern	15
Termine im Kirchspiel Niederhone	16
Konfirmandinnen und Konfirmanden	17
Termine im Überblick 2024	18
Ihre Ansprechpersonen in den Kirchen	
Diakonie Katastrophenhilfe	20
•	

## WILLKOMMEN

Dies ist der zweite gemeinsam Gemeindebrief im Großkirchspiel: kompakt und farbig mit den wichtigsten Informationen aus den Kirchspielen Niddawitzhausen und Niederhone. Rückblicke auf Highlights des vergangenen Halbjahres und Ausblicke auf unsere Planungen in unseren 6 Gemeinden.

Wir hoffen, Sie blättern und lesen gerne in diesem Heft und freuen uns über Rückmeldungen.

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams Ihre Pfarrerin Mai

#### **Impressum**

V.i.S.d.P.: Pfrin. E. Kallweidt und Pfrin. I. Mai, Mail: Pfarramt.Niddawitzhausen@ekkw.de und Pfarramt.Niederhone@ekkw.de Herausgeber des Gemeindebriefs: Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfassenden verantwortlich

**Redaktion:** B. Beyer-Friedrich, Y. Ebel, B. Hosseini, Pfrin. E. Kallweidt, S. Kaczmarek, B. Ludolph, I. Ludwig, Pfrin. I. Mai, M. Schober.

Fotos: S.1 Gemeindebrief.de; S.12 B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de; S. 14 N.Schwarz@gemeindebriefdruckerei; S. 17 pexels-lukáš-dlutko; S. 17 epd bild/Schulze; S.18, 20 Presse

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.11.2024

Unser Gemeindebrief wird von folgenden Firmen und Vereinen freundlicherweise unterstützt: Autoservice Brunow aus Niederhone; Glas-Kellner aus Niederhone; Bestattungsinstitut Uthe aus Niederhone; Liedertafel 1861 e.V. aus Niederhone; Landfrauen Niederhone e.V.; Fußpflege Jutta Gubbe aus Oberhone; Naturheilpraxis Tanja Oehleraus Niederhone.

Über weitere Firmen- und Vereine aus dem Großkirchspiel, die uns unterstützen, freuen wir uns.

### Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir / sich ausgeschmücket haben. Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; / Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide. (EG 503)

Wenn es Frühling wird, singen die Vögel wieder, sprießt frisches Grün, und Licht und Wärme wecken Sommerbilder. Wenn es Frühling wird, erwacht alles zu neuem Leben. Wir auch: Frühjahrsputz, draußen sitzen, Pläne schmieden für den Sommer. Und wenn "Narzissus und die Tulipan" verblüht sind, kommt der Sommer. Paul Gerhardt konnte 1653 gar nicht aufhören, seine Freude am Aufblühen der Schöpfung zu beschreiben: 15 Strophen hat er gedichtet. 1813 hat Augst Harder die Melodie komponiert, die uns beim Singen hineinnimmt in dieses Aufblühen und diese Fülle.

Singen, bei dem auch Dank aufblüht: an Gott, der Schöpfer und Geber all der guten Gaben. "Geh aus, mein Herz", ein Lied, mit dem wir singend Teil des Paradieses werden, das wir Frühling nennen. Und es ist kein Zufall, dass die letzte Strophe vom ersten Paradies erzählt, das wir Menschen durch eigene Schuld und Gottesferne verloren haben.

Seitdem leben wir jenseits von Eden - in einer Welt, die oft ganz und gar nicht paradiesisch ist. Wir verwirklichen unsere Wünsche und Ziele. Und sind dadurch beteiligt an der Ausbeutung der Ressourcen, von denen wir leben, und unvorstellbarer Verschmutzung der guten Schöpfung Gottes. So gefährden wir unser Leben und die Welt jenseits des Paradieses.

Und wir sehen das Anwachsen von Hass, Gewalt, Terror und Krieg. Paul Gerhardt kannte vieles davon: Geboren 1607 erlebte er den 30jährigen Krieg (1618-1648), der Gewalt, Hunger, Seuchen und entsetzliches Leid über das Land brachte. In seinen Liedern klingen seine Erfahrungen mit Krieg und Leid, Krankheit und Tod an. Aber auch die Freude über heilenden Schmerz und neues Aufblühen von Glück. Und durch "Befiehl du deine Wege" zieht sich die Sehnsucht nach Frieden.

**ALISBLICK** ANGEDACHT

Mit seinen Liedtexten will Paul Gerhardt, der Pfarrer, den schmerzlichen und den freudigen Erfahrungen Sprache geben und dazu ermutigen, Gott zu vertrauen in guten und schweren Zeiten. So sind seine Lieder, weit über seine Zeit hinaus, Zuspruch von Trost und Ausdruck der Hoffnung unseres Glaubens geworden. Wir singen mit ihnen von dem, was wir heute erfahren, erbitten und hoffen, es sei schön oder schwer. Und manche Strophen eignen sich auch als Gebet: als Dank für das, was unser Herz froh macht oder Bitte um das, was uns schmerzlich fehlt und neues Gottvertrauen.

Mögen uns Paul Gerhardts Lieder einfallen, wenn wir uns am Blühen des Sommers freuen, an gelingenden Begegnungen und neuen Erfahrungen. Aber auch, wenn wir Schweres zu tragen haben oder die Ereignisse in der Welt uns ratlos machen.

Ich wünsche uns allen immer wieder ein hoffnungsvolles Einstimmen in sein Lied:

Hilf mir und segne meinen Geist / mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe;

gib, dass der Sommer deiner Gnad / in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe.

Mach in mir deinem Geiste Raum, / dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben.

Verleihe, dass zu deinem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.

Herzlich grüßt Sie Ihre Phy. E. Wallweidt

## Verabschiedung von Frau Pfarrerin Kallweidt

Im Juni 2024 endet mein Dienst in unserer Landeskirche und damit auch im Kirchspiel Niddawitzhausen. Nach acht Jahren heißt es nun also Abschied nehmen von Menschen und Orten. Ich blicke zurück auf viele Gottesdienste in den vier Gemeinden, verschiedene Anlässe zur Begegnung, auf Amtshandlungen, Konfirmandenunterricht mit größeren und kleinen Gruppen, auf viele Sitzungen in den vier Kirchenvorständen und Friedhofsausschüssen, im Kooperationsausschuss der Region und auf Pfarrkonferenzen, bei denen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in Zeiten der Veränderung bedacht wurden.

Bewährtes konnte in diesen Jahren fortgesetzt werden und Neues ist entstanden, z.B. Kirchenkaffee nach besonderen Gottesdiensten, nach den Predigtreihen im Sommer oder nach Andachten mit Konfirmanden. Und dann gab es - mitten drin - Corona. Zeiten ohne Gottesdienste und Begegnungen – schwer für viele. Als es wieder anders wurde, war die Zahl der Gottesdienstbesucher kleiner und ist nicht überall wieder gewachsen. Aber das Gemeindeleben ist wieder aufgeblüht in Gottesdiensten, Festen und Kreisen. Die 500jährigen Kirchenjubiläen in Eltmannshausen und nach Corona in Niddawitzhausen und Weidenhausen bildeten hier Höhepunkte.

Die Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie sehr wir Menschen weltweit verbunden, aber auch abhängig voneinander sind. Wie sehr wir alle Verantwortung tragen für die Bewah-

rung der Schöpfung, für Gerechtigkeit und Frieden. Dies muss in unseren Gottesdiensten mit bedacht werden, damit unser Glaube zu konkretem Handeln führt und Hoffnung weckt.

Ich erinnere mich an viele Begegnungen zu frohen oder traurigen Anlässen. Situationen, in denen wir in unseren schönen Kirchen oder Zuhause Gott gedankt haben oder ihm unsere Bitten gemeinsam ans Herz gelegt. Zeiten, in denen manche Verbundenheit entstanden ist.

Allen, die mich in diesen Jahren unterstützt haben, danke ich sehr. Auch allen, die sich in den Kirchenvorständen, Gruppen und Gremien einsetzen für die Menschen in unseren Orten und so mitbauen an der Gemeinde Christi als einem Haus, in dem alle willkommen sind.

Mögen Sie, wenn unsere Wege sich nun trennen, als Gemeinden und persönlich weitergehen unter dem Segen Gottes. Und dabei erfahren, wie auch unter den neuen Bedingungen Christus Menschen verbindet zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Seien Sie Gott befohlen! Ihre Pfarrerin Ellen Kallweidt

Die Kirchenvorstände laden Sie herzlich ein zur Verabschiedung von Frau Pfarrerin Kallweidt am Sonntag, 5. Mai 2024, um 11 Uhr im Gottesdienst in Eltmannshausen und zu einem anschließenden kleinen Empfang im DGH Eltmannshausen.

## RÜCKBLICK

Jubelkonfirmationen in Eltmannshausen 2023





## MENSCHEN IN UNSEREN GEMEINDEN

## Elisabeth-Medaille an Ilona Ludwig verliehen

Am 25. Februar 2024 wurde Ilona Ludwig aus Weidenhausen mit der Elisabeth-Medaille unserer Landeskirche geehrt. Seit ihrer Jugend in der Kindergottesdienstarbeit, seit 1995 im Kirchenvorstand und seit 2001 dort stellvertretende Vorsitzende, außerdem zwölf Jahre Kastenmeisterin, absolvierte sie schließlich auch den Lektorenkurs unserer Landeskirche und feiert seit 2019 in den Gemeinden des Kirchspiels Niddawitzhausen und anderen Gemeinden Gottesdienste. Auch am ersten Ausbildungskurs zum Abendmahl hat sie erfolgreich teilgenommen und kommt nun auch zu Abendmahlsgottesdiensten in die Gemeinden.



Für dieses langjährige ehrenamtliche Engagement auch

über das Kirchspiel hinaus wurde ihr die Elisabeth-Medaille der Landeskirche zuerkannt. Die Ehrung nahm Dekan Ralph Beyer vor. Er fand auch anerkennende Worte für den Ehemann Edgar Ludwig, der seine Frau stets unterstützt. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst lud der Kirchenvorstand zu einem kleinen Empfang – Gelegenheit zum Gratulieren und Unterhalten, Kennenlernen und Wiederbegegnen.

Wir freuen uns mit Ilona Ludwig und wünschen Ihr für ihren Dienst weiterhin Gottes Segen.

## 55-jähriger Geburtstag der LandFrauen Niederhone

Im Februar 1969 wurde der LandFrauenverein in Niederhone gegründet und acht Frauen von den damaligen Gründungsmitgliederinnen sind heute noch im Verein. Und so wurde kurzer-



hand vom Vorstand eine Geburtstagsfeier geplant. Von Anfang an war man sich einig, der Tag beginnt mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes. Frau Jutta Eichmann, die an diesem Sonntag im Einsatz war, ging in ihrer Begrüßung auf das Jubiläum ein und bat die LandFrauen kurz aufzustehen um sich der übrigen Gemeinde vorzustellen. Die Lesung übernahm Hannelore Brüßler und die Fürbitten trugen Anja Heinrich, Christina Schmidt, Christa Fenzl und Heike Bierschenk vor.

Auch die Liederwünsche der LandFrauen Möge die Straße..... und Komm Herr segne uns..... wurden erfüllt.

Dieser feierliche Auftakt des Jubiläums war gelungen und freudig erfüllt gingen die LandFrauen zu den weiteren Feierlichkeiten über.

Mit freundlichen Grüßen Hannelore Brüßler

7

RÜCKBLICK

#### Was bedeutet Weihnachten?



Die Vorbereitungen für Heiligabend fühlen sich an wie der längste Tag im Jahr, das Warten auf gutes Essen und schöne Geschenke zieht sich hin. Vor allem ist es für die Kinder kaum auszu-

halten. So landeten die Kinder der Eschweger Kurrende in ihrem Musical "Die Weihnachtskiste" von Michael Herrmann auf dem Dachboden und stöberten in den dort abgelegten Sachen.

Die Niederhoner Gemeinde lud am 21. Januar um 17 Uhr zum Sonntagsgottesdienst ein. Die Predigt wurde von Pfarrerin Mai in die Hände der -Kinder unter der Leitung von Frau Voß gelegt. Christian Mühlhause zeigte an der Orgel sein Können. Dann begann das Singspiel der Kinder mit Gesprächen, Solo-und Chor-Gesang. Maria, die zuvor als Krippenfigur in einer der Kisten lag und erwachte, erzählte die Geschichte von der Geburt ihres Sohnes Jesus und ihre Eindrücke. Am Ende wusste jeder, dass Weihnachten viel mehr bedeutet als Essen und Geschenke. Das Stück endete mit der singend vorgetragenen Feststellung: Weihnachten ist ein Fest der Liebe und des warmen Lichts. Schön sind Geschenke, doch schöner ist der Friede dieser Welt.

Nach dem stehenden Applaus für die Kinder sangen alle gemeinsam **O du fröhliche.** Text nach Walter Niebling, 24. 1. 24, Fotos bei Elke Kupski

## **BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN**

- Häusliche Pflege Verhinderungspflege
- Palliative Betreuung sowie Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information / Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung und Schulung für pflegende Angehörige

Alle Informationen und unsere Standorte unter: www.diacom-altenhilfe.de



Ihre Diakoniestation in Eschwege:

- Brühl 6
- Telefon: 05651-3666
- Telefax: 05651-30074
- eschwege@diacom-altenhilfe.de





## Weltgebetstag 2024 aus Palästina

"Wann wäre unser Gebet um Frieden und Gerechtigkeit je wichtiger und dringender gewesen denn jetzt?", sagt



Ute Dilger, Pfarrerin und Referentin für Weltgebetstagarbeit in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck. Es gehe nicht nur um den Nahen Osten. Auch hier in Deutschland habe sich seit dem Krieg in Gaza der Ton verschärft. Viele Menschen glaubten, sich für eine der beiden Gruppen entscheiden zu müssen. Das sorge für heftige Debatten, Vorwürfe und Schuldzuweisungen, und verhindere den Dialog. "Es heizt die Stimmung an, unter der dann Menschen mit jüdischen und Menschen mit muslimischen Wurzeln hier in Deutschland leiden", so Dilger. Beide Seiten klagten über einen Mangel an Empathie seitens der Öffentlichkeit und der Medien. Genau da setze der Weltgebetstag 2024 an, in dem rund um den Globus das Friedensgebet gesprochen werde, das palästinensische Christinnen aus Gaza, Westbank und Ostjerusalem für diesen WGT verfasst hätten, so Dilger.

Es gehe um die Stimmen des Friedens, um die, die sich für Versöhnung und Frieden, für Gewaltfreiheit, Ermutigung und Gerechtigkeit einsetzen. Das werde auch klar, wenn man sich die 12 Projekte in Israel und in Palästina anschaue, die vom Weltgebetstag Deutsches Komitee e.V. gefördert werden.

Diese Situation nahm das Weltgebetstags-Team für den WGT-Gottesdienst am 1. März 2024 im DGH in Weidenhausen auf und gab Menschen aus Palästina, Israelinnen und Palästinenserinnen, eine Stimme. Rund 50 Besucherinnen und ein paar Besucher waren gekommen, um zu hören, miteinander zu singen und zu beten. Beim anschließenden Imbiss vom reich gedeckten Büfett konnten Eindrücke vertieft und Gespräche angeknüpft werden – über das Kirchspiel hinaus.

## Gottesdienst-Plan

Datum	Albungen	Eltmannshausen	Niddawitzhausen	Weidenhausen	Oberhone	Niederhone
05. 05.	Albullgell			vveiueiiiiauseii	Obernone	18.30 Uhr
05.05.	11.00 Uhr, Kirche Eltmannshausen GD Verabschiedung Pfarrerin Kallweidt				10.50 0111	
09. 05.		10.30 Uhr GD im KOOP-Raum				
Christi Himmelfahrt	in Reichei	nsachsen am ev. Ge	meindehaus Reiche	ensachsen		
12.05.	-	-	-	_	10.30 Uhr	
19.05.			11.00 Uhr	9.30 Uhr	18.00 Uhr	10.00 Uhr
Pfingstsonntag			+ AM	+ AM	Andacht	im Festzelt
20.05.	11.00 Uhr	9.30 Uhr			10.30 Uhr	
Pfingstmontag	+ AM	+ AM				40.001.11
26.05.	-	-	-	-		10.30 Uhr
02.06.			11.00 Uhr	9.30 Uhr	18.30 Uhr	
09.06.	-	-	-	-		10.30 Uhr
16.06.	11.00 Uhr	9.30 Uhr			10.30 Uhr	
23.06.	_	_	_	_		10.30 Uhr
30.06.			11.00 Uhr	9.30 Uhr	10.30 Uhr	
07.07.	-	_	_	_		18.30 Uhr
14.07.	9.30 Uhr	11.00 Uhr			9.30 Uhr Wandergottesdienst	
21.07.	_	_	_	_		10.30 Uhr
28.07.			9.30 Uhr	11.00 Uhr	10.30 Uhr	
04.08.	_	_	_	_		18.30 Uhr
11.08.	9.30 Uhr	11.00 Uhr			10.30 Uhr	
18.08.	_	_	_	_		10.30 Uhr
25.08.			9.30 Uhr	11.00 Uhr	10.30 Uhr	
01.09.	_	_	_	_		18.30 Uhr
08.09.		9.30			10.30 Uhr	
	Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation Albungen					
15.09.	10.30 Uhr				10.30 Uhr	
22.00	Kirchspielgottesdienst im Zelt am Kirschenteich Eltmannshausen					
22.09.	_	_	_	_	10.30 Uhr Jubelkonfirmation	

Datasas	A II	[]	Ni dalamitada a cara	\\/ - : -l l	Ole aule au a	NI: a al a ula a ua a
Datum	Albungen	Eltmannshausen	Niddawitzhausen	Weidenhausen	Oberhone	Niederhone
29.09.			9.30 Uhr Erntedankfest	11.00 Uhr Erntedankfest		10.30 Uhr Jubelkonfirmation
06.10.	9.30 Uhr	11.00 Uhr			9.00 Uhr Erntedankfest	10.30 Uhr Erntedankfest
13.10.	_	_	_	_	10.30 Uhr	
20.10.			9.30 Uhr	11.00 Uhr		10.30 Uhr
27.10.	-	_	_	_	10.30 Uhr	
03.11.	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Weidenhausen				18.30 Uhr	
10.11.	-	_	_	_	10.30 Uhr	
17.11.	10.00 Uhr Friedhof	11.00 Uhr	9.30 Uhr	11.00 Uhr		10.30 Uhr
18.11.					18.00Uhr Andacht	
19.11.					18.00Uhr Andacht	
20.11.	18.30 Uhr GD zum Buß- und Bettag – Kirche Oberhone					
21.11.					18.00Uhr Andacht	
22.11.					18.00Uhr Andacht	
24.11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	11.00 Uhr	9.30 Uhr	11.00 Uhr	9.00 Uhr Friedhof	10.30 Uhr Friedhof
01.12. 1. Advent	10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum 1. Advent in Eltmannshausen				17.00 Uhr	
08.12. 2. Advent	_	_	_	_	17.00 Uhr	
10.12. Dienstag	18.00 Uhr Adventsandacht in Albungen					
15.12. 3. Advent			9.30 Uhr	11.00 Uhr		17.00 Uhr
22.12. 4. Advent		_	_	_	17.00 Uhr	
24.12. Heiligabend	15.30 Uhr	17.00 Uhr	15.30 Uhr	17.00 Uhr	16.00 Uhr	18.00 Uhr
25.12. 1. Feiertag	9.30 Uhr + AM	11.00 Uhr + AM				10.30 Uhr
26.12. 2. Feiertag			9.30 Uhr + AM	11.00 Uhr + AM	17.00 Uhr	
29.12.	Einladung zu den Gottesdiensten in der Region (s. Tageszeitung)			_	-	
31.12. Altjahresabend	17.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Niddawitzhausen			18.00 Uhr	17.00 Uhr	

RÜCKBLICK



## Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenkurses 2024



Am Palmsontag stellten sich 7 Konfirmanden\*innen den Kirchengemeinden Oberhone und Niederhone als mündige Christen vor. In einer gut besetzten Kirche feierten sie selbständig Gottesdienst und wurden am Ende von den Gottesdienstbesuchern beklatscht. *Text: Pfarrerin Mai, Bild: Pfarrerin Mai* 

## Oper und Operette im ev. Gemeindehaus Niederhone 10.2.2024

Durch die Vorstellung von Gesangsschülern der Gruppe Opera in unserem ev. Gemeindehaus in Niederhone an einem Samstagnachmittag mit Opernarien hat Pfarrerin Mai neues Leben in den Saal mit Bühne gebracht. Man konnte sich an den starken Stimmen von fünf jungen Frauen und einem jungen Mann erfreuen. Mit fröhlichen, gut vorgetragenen Arien von den verschiedenen Komponisten, dem dazu gehörendem Rollenspiel bei Soloauftritt oder Duetten wurden die Zuhörer und Zuschauer in den Bann gezogen.

Das anwesende Publikum war durchweg begeistert und spendete langanhaltend stehenden Applaus. So wurde der Nachmittag zu einem Erlebnis von schönen 90 Minuten voller körperlicher und geistiger Spannung mit freudigen Eindrücken.



Maira Worm und Peter Beck

Frau Schubert sollte ihre Gesangschüler immer mal wieder auf unserer Gemeindehaus-Bühne vor Zuschauern üben lassen.

Nach W. Niebling

Singen an der Ostereierkrone, Frauentreffs in Niederhone am 29.2.2024





Der Frauentreff feiert Karneval 2024

## Frauenkreis Eltmannshausen

Der Frauenkreis Eltmannshausen trifft sich wieder im Herbst in der Winterkirche. Die Termine werden rechtzeitig in ortsüblicher Weise bekanntgegeben. Wir wünschen allen Besucherinnen einen guten Sommer! Elisabeth Losch



## Kaffeekränzchen in Albungen

Auch weiterhin treffen wir uns zum Kaffeekränzchen am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Flur der Turnhalle zu Austausch, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Wir freuen uns auf jede und jeden, die oder der kommt, jung oder alt. Auch ehemalige Albungerinnen und Albunger sind gern gesehen. Informationen erhalten Sie bei B. Beyer-Friedrich, Tel. 05652/4014.

## Die Evangelische Bücherei

im Dorf-Gemeinschaftshaus Albungen, Bilsteinstr.15, hat geöffnet mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr. Es steht ein großes, kostenloses Angebot an DVDs, Hörbüchern und lesenswerten Büchern zur Verfügung.

## Seniorennachmittage Weidenhausen

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindenachmittagen für Frauen und Männer einmal im Quartal, montags um 15 Uhr, im Raum der Kegelbahn Weidenhausen:

Termine: 13. Mai / 12. August / 11. November - immer um 15 Uhr.

Tanzen im Sitzen: 14. Mai / 11. Juni / 9. Juli / 13. Aug. / 9. Sept. / 8. Okt. / 12. Nov. / 10. Dez. - immer um 15 Uhr.



frompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

## Kirchspiel Niddawitzhausen kirchlich bestattet wurden:

Werner Heckmann, 89 J., Weidenhausen Hermann Heppe, 90 Jahre, Weidenhausen Erika Rabold \*Faßhauer, 82 J., Weidenhausen Helga Mengel \*Nickel, 83 J., Weidenhausen



## Kirchspiel Niederhone getauft wurden:

Matteo Putlitz, Oberhone Hannah Glaser, Niederhone

#### kirchlich bestattet wurden:

Else Schäfer, 102 Jahre, Oberhone Marie Luise Heinemann-Kemmer, 83 Jahre, Niederhone Isolde Siegmann, 92 Jahre, Niederhone Elfriede Brandau, 77 Jahre, Niederhone Helmut Littmann, 92 Jahre, Niederhone Stefan Kroh, 58 Jahre, Niederhone





### Die Brücke

Lange stand ich vor der schmalen Holzbrücke, die sich mit ihrem sanften Bogen spiegelte.
Es war eine Brücke zum Hin- und Hergehen, hinüber und herüber ... Die Trauer ist ein Gang hinüber und herüber.
Hinüber, dorthin, wohin der andere ging.
Und zurück, dorthin, wo man mit ihm war alle die Jahre des gemeinsamen Lebens.
Und dieses Hin- und Hergehen ist wichtig.
Denn da ist etwas abgerissen.
Die Erinnerung fügt es zusammen, immer wieder.
Da ist etwas verloren gegangen.
Die Erinnerung sucht es auf und findet es ...
Man muss es wiedergewinnen, wenn man leben will.
Man muss das Land der Vergangenheit erwandern, hin und her, bis der Gang über die Brücke auf einen neuen Weg führt. *Jörg Zink* 

## TERMINE IM KIRCHSPIEL NIEDERHONE



#### Liedertafel Niederhone





Samstag **31. August** Sommerkonzert der Liedertafel Niederhone in der Martinskirche Niederhone, 17:00 Uhr

Samstag **21. Dezember** Adventskonzert der Liedertafel Niederhone ebenda um 17:00 Uhr

Am Volkstrauertag **17. November** singt die Liedertafel wie jedes Jahr auf dem Friedhof Niederhone



Der KiGo-Treff findet im Gemeindehaus Niederhone, Anger 1, in Niederhone jeweils von 15–17 Uhr statt und zwar am:

**5. Mai**, Der Mai ist gekommen; **16. Juni**, Hurrah es ist Sommer **1. September**, Gottes schöne Erde;

**13. Oktober,** Das verlorene Schaf; **10. November**, Immer, wenn es dunkel ist; **8. Dezember** Advent Advent ein Lichtlein brennt



Offene Radwegkirche: Martinskirche Niederhone, Anger, 9–18 Uhr Büchertauschregal: im Flur des Pfarrbüros, Niederhone Anger 1, donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr, sowie bei Veranstaltungen im Gemeindehaus.

**Frauentreff** im Saal des ev. Gemeindehaus Niederhone, Anger 1, jeden zweiten Donnerstag von **14.30 bis 16.00 Uhr:** 

2. und 23. Mai; 6. und 20. Juni; 4. und 18. Juli; August Sommerpause; 12. und 26. September; 10. und 24 Oktober; 7. Und 21. November. Ansprechpartner Team des Frauentreffs: Frau Brill 05651 10278

**Besuchsdienst Niederhone** Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken für alle Geburtstagskinder aus Niederhone ab dem 80. Geburtstag, Mittwoch den **8. Mai** und **6. November**, von **15.00 bis 16.30 Uhr** im Saal des ev. Gemeindehauses Niederhone, Anger 1.

Wenn Sie einen persönlichen Geburtstagsbesuch des Besuchsdienstkreises Niederhone wünschen, dann melden sie sich gerne bei Karin Hainisch, 05651 20517, oder bei Ingrid Wolf, 05651 98105.

**Besuchsdienst Oberhone** Wenn Sie achtzig Jahre oder älter werden und in Oberhone leben, dann nehmen sich die Damen des Besuchsdienstes Oberhone Zeit für Sie. Kontakt: Frau Heidrun Münkel 05651 3337598

**Die Gruppe Opera** kommt wieder zu uns mit einem neuen Programm. Die genauen Termine im April und im Sommer werden in der Werra Rundschau bekannt gegeben

## KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

## Kirchspiel Niddawitzhausen Am 7. April 2024 werden in Weidenhausen konfirmiert

Emily Reifenstahl (Eltmannshausen), Luise Röth (Eltmannshausen) Noah Trube (Weidenhausen)

## **Kirchspiel Niederhone**

Am 14. April 2024 werden in Oberhone konfirmiert Mara Hausmann, Mara Hegemann und Johanna Paasch



Leon Brill, Leonard Keste, Matheo Rheinländer und Malte Koblitz

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen. Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten. Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.



Mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchspielen Niddawitzhausen und Niederhone wird die Konfirmandenarbeit umgestaltet. Künftig werden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den sechs Orten des Großkirchspiels gemeinsam in Niederhone unterrichtet. Unsere neuen Konfirmanden sind:

Lisa-Marie Becker (Eltmannshausen),
Jonas Hoefel (Niddawitzhausen),
Nico Wallek (Niederhone),
Lea Sievers (Niederhone),
Madeleine Stiller, (Niederhone),
Vanessa Ludolph (Oberhone),
Sarah Ludolph (Oberhone),
Levin Ewald (Oberhone),
Mathilda Först (Weidenhausen),
Jette Hiebenthal (Weidenhausen).

Herzlich Willkommen!



### Schon mal vormerken!

5. Mai	11.00 Uhr Verabschiedung Pfarrerin Kallweidt
9. Mai	10.30 Uhr Regional-GD zu Christi Himmelfahrt am Gemeindehaus Reichensachsen
im September	Gottesdienst in dem alle Kirchen des Großkirchspiels besucht werden (wird noch bekannt gegeben!)
15. September	10.30 Uhr Kirchspiel-GD am Kirschenteich Eltmannshauen
22. September	Jubelkonfirmationen in Oberhone
29. September	Jubelkonfirmationen in Niederhone
3. November	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation in Weidenhausen
20. November	18.30 Uhr GD zum Buß- und Bettag in Oberhone

## Liebe Kirchengemeinden,

ab 22. April wird Frau Pfarrerin Mai, Kirchspiel Niederhone, gesundheitsbedingt längere Zeit nicht im Dienst sein. In dieser Zeit vertreten sie Kolleginnen und Kollegen aus der Region bei Bestattungen.

Dies gilt auch für die Vakanzzeit im Kirchspiel Niddawitzhausen.

Im Regionalen Kirchenbüro können Sie erfragen, wer jeweils zuständig ist.

Auch für kirchliche Bescheinigungen oder Taufanfragen können Sie sich dort an Frau Zeidler und Frau Grebenstein wenden.

Telefon: 05651 - 9526099

E-Mai: kirchenbuero.reichensachsen@ekkw.de



## Harmonic Brass - Gipfelstürmer

Im neuen Programm Gipfelstürmer macht sich Harmonic Brass auf den langen, beschwerlichen Weg vom Tal hinauf auf einen strahlend-schönen Gipfel und scheut dabei keine Hindernisse. Im Gepäck: Faszinierende Musik aus allen Bergregionen dieser Welt. Und so schnell, wie sich das Wetter im Gebirge ändern kann, ändert Harmonic Brass die Musik-Koordinaten in diesem Pro-

gramm: Sehnsucht, Gefahr, Freude, Aufbruch und Abschied. Hauptwerk in einem sensationellen Arrangement für Blechbläserquintett: Die Alpensinfonie von Richard Strauss. Windmaschine und Gewitter inclusive...!

Am Freitag den 3. Mai 2024 in der Kirche Niederhone um 19.00 Uhr. Karten im Vorverkauf für 20 € bei: Frau Bietz 0157 51024488; Doris.bietz@gmx.de . An der Abendkasse ab 18.30 Uhr können Sie Karten für 22€ erwerben.

## Kontakte im Kirchspiel Niddawitzhausen

**Pfarrerin Kallweidt**, 05651 21510, Pfarramt.niddawitzhausen@ekkw.de Pfarrstelle ab 6. Mai 2024 vakant - siehe Info S. 18

#### Niddawitzhausen

Brunhilde Ludolph, (stv. Vors.) 05651 89 53

Anna Schäfer 05651 99 22 651 Barbara Hoefel 05651 760 56

Tanja Wild 05651 992 39 88

#### Eltmannshausen

Gundula Auel 05651 22 71 60 Yvonne Ebel 05651 333 72 07 Burkhard von der Heide 05651 1897 Tina Reifenstahl 05651 333 7222 Monika Schober (stv. Vors.) 05651 205 28

#### Weidenhausen

Ramona Bogatsch 05657 919 00 68 Claudia Felsburg 05657 1000 Lehmann, Kerstin, T. 05657 304 Ilona Ludwig (stv. Vors.) 05657 74 65

Birgit Schellhase 05657 7674

### Albungen

Brunhilde Beyer-Friedrich (stv. Vors.) 05652 4014

Tamara Deiters 05652 918 05 86 Sabine Scharf 05652 41 85

Schilde, Elke, T. 05652 / 46 73

### Kontakte im Kirchspiel Niederhone

Pfarrerin Mai, Mobil 0170 5371507, Pfarramt.niederhone@ekkw.de

Freier Tag (Pfarrersonntag) Montag

Pfarrbüro Do. 15-18 Uhr 05651 10081

### Friedhofsverwaltung:

Oberhone: Heidrun Münkel 05651 3337598

Niederhone: Manfred Uthe 05651 3379778 oder 0175 4140929

**Evang. Kindergarten Sterntaler** 05651 13810 **Frauentreff:** Gudrun Brill 05651 10278

## **Geburtstagskaffee Niederhonone:**

Karin Hainisch 05651 20517 und Ingrid Wolf 05651 98105

**Niederhone** Harald Hess, Kirchenvorstand (1. Vorsitz) 05651 1651 **Oberhone** Jutta Eichmann, Kirchenvorstand (1. Vorsitz) 05651 12042

## Regionales Kirchenbüro Reichensachsen:

Frau Grebenstein und Frau Zeidler 05651 9526099 · kirchenbuero.reichensachsen@ekkw.de

**Telefonseelsorge 0800 1110111** 24-Stunden an 365 Tagen besetzt

# Diakonie Katastrophenhilfe



## Naher Osten Menschen im Nahen Osten brauchen Humanitäre Hilfe

Die entsetzlichen Terror-Angriffe der Hamas auf die israelische Bevölkerung haben eine Spirale der Gewalt ausgelöst. In Israel, Gaza und den palästinensischen Gebieten kamen tausende Menschen ums Leben. Die humanitäre Lage ist dramatisch. Medizinische Produkte und Medikamente sind ebenso knapp wie sauberes Wasser und Lebensmittel.

Die Versorgung der Menschen ist akut gefährdet. Wir stehen den Betroffenen in ihrer Not zur Seite und helfen gemäß den humanitären Prinzipien neutral und einzig nach dem Maß der Not – sei es in den palästinensischen Gebieten oder in Israel. Zusammen mit lokalen Partnern leisten wir Hilfe dort, wo sie am dringendsten benötigt wird.

#### So **helfen** wir

- · Mit den ersten Hilfsgüterverteilungen Ende Oktober versorgten unsere Partner vor Ort 1.700 Familien, die in Notunterkünften der Vereinten Nationen leben. Es wurden Trinkwasser, Säfte und getrocknete Früchte wie Datteln verteilt. Nahrungsmittel sind auf lokalen Märkten kaum noch vorhanden. Für das gesamte Hilfsprogramm in der Region stellen wir eine Million Euro bereit.
- · An weitere 800 Familien konnten Pakete mit frischem Gemüse verteilt werden, die unter anderem Tomaten, Blumenkohl und Gurken enthielten. Familien, die keinen Platz in einer UN-Notunterkunft haben, bekommen zudem Wasser. Zudem werden Gutscheine verteilt, mit denen in bestimmten Supermärkten Lebensmittel erworben werden können.
- · Weitere Hilfsmaßnahmen werden abhängig von den Rahmenbedingungen, wechselnden Bedürfnissen und Möglichkeiten vor Ort geplant. Die Einfuhr von Hilfsgütern in den Gazastreifen war bis zum 19. Oktober nicht möglich und hat sich erst mit der Feuerpause leicht verbessert. Seit Anfang Dezember ist jedoch auch der Süden Gazas zum Schauplatz schwerer Kämpfe geworden. Für wirkungsvolle Hilfe braucht es ein Mindestmaß an Sicherheit, was unter anderem durch humanitäre Korridore und geschützte Räume für Zivilisten gewährleistet werden kann. Diese existieren momentan nicht. Daher setzen die Partner Hilfen derzeit flexibel und in kleinen Schritten um.
- Da das Gesundheitssystem in Teilen Israels überlastet ist, unterstützen wir auch in Israel ein Projekt für einkommensschwache oder vertriebene Familien. Im Mittelpunkt steht die mentale Gesundheit, um Trauma und Depressionen aufgrund der aktuellen Lage zu behandeln. In Israel sind rund 200.000 Menschen aus der Grenzregion zum Libanon und Gaza vertrieben.

Spenden unter: ww.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden.php